

4 | Fastenzeit – Abendmahl, Verurteilung, Kreuzigung März – April

Passionsgeschichte (Mk 14,1–15,47)
Vom Tötungsbeschluss bis zur Verhaftung Jesu (14,1–52)
Erfüllung der Schrift u. Gang zum Ölberg

7. Vorhersage der Jüngerzerstreuung u. Petrusverleugnung (14,26–31)

²⁶Nach dem Lobgesang
gingen sie zum Ölberg hinaus.

²⁷Da sagte Jesus zu ihnen:

- **Ihr werdet alle an mir
Anstoß nehmen und
zu Fall kommen.**

Denn in der Schrift steht:

**›Ich werde den Hirten erschlagen, dann
werden sich die Schafe zerstreuen‹.¹**

- ²⁸**Aber nach meiner Auferstehung
werde ich euch nach Galiläa vorausgehen.**

²⁹Da sagte Petrus zu ihm:

- *Auch wenn alle an dir
Anstoß nehmen – ich nicht!*

³⁰Jesus antwortete ihm:

Amen, ich sage dir:

- **Noch heute Nacht, ehe
der Hahn zweimal kräht,
wirst du mich dreimal verleugnen.**

³¹Petrus aber beteuerte:

- *Und wenn ich mit dir
sterben müsste – ich
werde dich nie verleugnen.*

Das gleiche sagten auch alle anderen.

¹ Vgl. Sach 13,7.